

wann zu besuchel und er wieder vom Lande-Unterwiesener Joseph,  
 Joh. Fetscher warberitert. Am 19. Januar fund der Aufzug  
 der Glocken unter Aufsicht der Stadt Patrouille, der Gemeinde,  
 der Pöbel, Stadt. Die Jungfrauen Hingewandten fette  
 die Glocken bekrönzt. Ober im Glockenstuhl wiederan  
 die Glocken bekrönzt. Am 21. Januar wieder die  
 Glocken durch die Herren Logzriester unter Aufsicht der  
 Herren Professoren Lickenberger und Ricker, Breslau.  
 weiß dem Thema gemischt, weißfund stufen der Hingewand-  
 ten ein Lied sang. Nach der Hingewandten die Glock-  
 en sind lauten die Krönzt ein, welche Herrn Professor  
 Lickenberger hielt, in welcher er die Bedeutung der  
 Glocken schildert. Ein feierliches Lesensbuch, Te deum  
 und Psalmen schloß die Feier. Die Glocken wiegen  
 8 - 4 - 2 Ztr sind klingend a-cis-e. Die Ge-  
 samtkosten betragen circ. 400000 M, von welchen  
 Beträge der Patrouille zufällig 2/3 weiß sind gewesen. —

Die Zusammenfassung ist in folgenden Angaben zu  
 1. Mily 300-640 M. - 100 Lütten 5600 M. -  
 1 1/2 to Brot marktfrei 3000 M; weiß, Markter 640 M -  
 eine Pannal 150 M; ein Gering 250 to - Zinguren 70-250 M  
 ein Pferd Lier 330 M; 1 to Pöbelplatz 3000 M;  
 1 Mm Gold (Pöbel) 20000 - 35000 M; 1 Mm Marktfrei 7000 M.  
 1 Ztr. Mäzen 6000 M; 1 Ztr. Roggen 58000 M.  
 1 Ztr. Brost 22000 M; 1 Ztr. Gänse 18000 M. -  
 Der unentgeltliche Vollen Krieg hat 50000 M. -  
 Pöbelgeld gibt ab: 5000 - 10000 - 50000 Marktfrei. -  
 Hingewandten und Pöbelplatz können zu verkaufen. -